

gesagt.
getan.

**DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Die geförderten Projekte der Ausschreibung 2008

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“

- Geschäftsstelle -
Löbstedter Str. 67
07749 Jena

kontakt@demokratisch-handeln.de
www.demokratisch-handeln.de

60 Jahre Grundgesetz BRD

Unterricht bei der H9: Die Grundrechte Art. 1-19 GG und deren Einschränkung (37)

Robert P. Hubbes - Haupt- und Realschule Neuried - Hauptstraße 60 - 77743 Ichenheim (Baden-Württemberg)

Die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule Neuried nähern sich auf vielfältige Weise dem Thema "Grundrechte" und präsentieren in einem Projektbericht ihre Ergebnisse.

Armut, Obdachlosigkeit

Herzlich Willkommen zum Wohlfühlmorgen für Obdachlose und Arme in Köln (268)

Sophia Willerscheidt, Anja Görner - Erzbischöfliches Ursulinengymnasium Köln - Machabäerstraße 47 - 50668 Köln (Nordrhein-Westfalen)

Seit drei Jahren laden die Schülerinnen des Ursulinengymnasiums alle zwei Monate zum "Wohlfühlmorgen für Obdachlose" ein. Gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. organisieren die Klassen 10 und 11 jeweils an einem Samstag ein reichhaltiges Frühstück für Obdachlose und sozial Schwache. Die Gäste erhalten auch die Möglichkeit, zu duschen, sich neu einzukleiden oder sich frisieren zu lassen. Für die medizinische Versorgung stehen Ärzte und Sanitäter bereit. Auch 2009 soll das Projekt fortgeführt werden.

Dritte Welt, internationale Hilfe

Afghanistan-AG (3)

Julius Strube - Georg-von-Giesche-Oberschule
Afghanistan-AG - Hohenstaufenstraße 47-48 - 10779 Berlin (Berlin)

Dokumentiert wird die Fortführung der intensiven Unterstützungsarbeit der Schul-AG für zwei Schulen in Afghanistan. Werbung, Nachwuchsrekrutierung und eine Fülle an Präsentations- und Spendensammelaktionen werden angesprochen.

Skateprojekt Südafrika/Durban-Run (198)

Neele Dägling, Simon Jochem - Schulzentrum Sek II Neustadt
Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales - Delmestraße 141 B - 28199 Bremen (Bremen)

Schüler des Bremer Schulzentrums für Gesundheit und Soziales führen ein Projekt in der Zusammenarbeit mit der Stadt Durban, Südafrika durch. Es soll ein Sportpark für die dortigen Kinder und Jugendlichen aufgebaut werden. Zwei Schüler reisen zu diesem Zweck nach Afrika. Um die nötigen finanziellen Mittel für das Projekt zu bekommen, wird ein Spendenlauf durchgeführt, an dem weitere Schulen teilnehmen und der durch Sponsoren finanziert wird.

Kinder helfen Kindern (215)

Annemarie Beyer - Gesamtschule Ost - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

Das Projekt zeigt die regelmäßige Aktivität "Straßenkind für einen Tag" und deren kontinuiersstiftende Etablierung in der Schule durch ein Patensystem zwischen der zehnten und der neuen fünften Klasse.

Afrika ist anders (225)

Gertrud Wiehler - Schule Am Leher Markt - Brookstraße 7 - 27576 Bremerhaven (Bremen)

Unter dem Motto "Afrika ist anders" unterhält die Schule Am Leher Markt seit 2002 eine Partnerschaft mit der südafrikanischen Esizibeni Highschool. Es finden gegenseitige Besuche zwischen den Schülerinnen und Schülern statt, wodurch sie die Möglichkeit haben, intensiven Einblick in eine fremde Kultur zu erlangen.

Schülersozialprojekt Äthiopien

(252)

Barbara Reske - Friedrich-Ebert-Gymnasium - Albert-Schweitzer-Straße 5 - 69207 Sandhausen (Baden-Württemberg)

Schülerinnen und Schüler der Abiturstufe reisen nach Äthiopien und engagieren sich in Sozialpraktika vor Ort. Eine Delegation ihrer Lehrer veranstaltet Fortbildungsworkshops, in denen äthiopischen Multiplikatoren kostengünstige Verfahren für naturwissenschaftliche Experimente vermittelt werden. Die finanzielle Unterstützung ausgewählter Partnerprojekte wird durch zahlreiche schulische Aktivitäten ganzjährig erwirtschaftet und durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit der Schüler organisiert.

Ethik, Religion, Lebensgestaltung

Israel und Ich

(90)

Ines Dawid - Grundschule Borgsdorf - Bahnhofstraße 33 - 16556 Borgsdorf (Brandenburg)

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Borgsdorf beschäftigen sich in einer Projektwoche intensiv mit jüdischem Leben und der Geschichte Israels. Höhepunkt ist der Besuch einer jüdischen Grundschule in Berlin mit einem gemeinsamen Fußballturnier.

Jüdischer Friedhof Templin

(125)

Holger Losch - Gymnasium Templin - Feldstraße 1 - 17268 Templin (Brandenburg)

Schülerinnen und Schüler widmen sich über mehrere Schuljahre der Neugestaltung und Instandsetzung des örtlichen Jüdischen Friedhofes. Sie erarbeiten Konzepte, werben Fördermittel ein, überzeugen den kommunalen Kultur- und Bauausschuss und unterstützen die praktische Umsetzung ihrer Pläne vor Ort.

Spuren "fremden" Glaubens - evangelische und katholische Christen in St. Petersburg, orthodoxe Christen in Hamburg

(162)

Dr. Elke Hertel - Gymnasium Heidberg - Fritz-Schumacher-Allee 200 - 22417 Hamburg (Hamburg)

Das kulturhistorische, deutsch-russische Kooperationsprojekt findet in dem Kurs "Russisch als zweite Fremdsprache" statt und beschäftigt sich mit dem Bereich der fremden Religionen bzw. Konfessionen. Hierbei geht es vorwiegend darum, die Spuren eines anderen Landes zu entdecken bzw. etwas zu erarbeiten, was in den jeweiligen Partnerstädten als fremd und unbekannt wirkt.

Europa

Jugendhilfeprojekt an einer Roma-Schule in Rosia (Rumänien)

(58)

Wolfgang Dästner - Integrative Waldorfschule Emmendingen - Parkweg 24 - 79312 Emmendingen (Baden-Württemberg)

Sechs Schülerinnen und fünf Schüler der elften Klasse gestalten mit einer Lehrerin und einem Lehrer über einen Zeitraum von zwei Wochen ein Jugendhilfeprojekt in der rumänischen Scola Waldorf Hans Spalinger, welche hauptsächlich von Kindern aus Roma-Familien besucht wird. Sie stellen vor Ort ihre Arbeitskraft zur Verfügung und erhalten neue, bewegende Eindrücke in einem fremden Land.

Student Voice

(175)

Etta Ites-Pätzold - Bertha-von-Suttner-Gymnasium - Reginhardstraße 172 - 13409 Berlin (Berlin)

Schülervertreterinnen und Schülervertreter bauen ihren Kontakt mit Kollegen ausländischer Partnerschulen zu einem Netzwerk aus. In regelmäßigen Treffen lernen sie die spezifischen Strukturen und Verfahren der anderen Schülervertretungen kennen und adaptieren ausgewählte Aspekte für ihren eigenen Entwicklungsprozess. In breiten Abstimmungen und statistischen Befragungen in der Schülerschaft stimmen sie die Anregungen des Netzwerkes vor der Umsetzung auf die spezifischen Bedürfnisse ihrer Mitschüler ab.

Geschichte, Lokalgeschichte, etc.

F - wie Freiheit

(112)

Hanswalter Werner - von-Saldern-Gymnasium - Franz-Ziegler-Straße 29 - 14776 Brandenburg (Brandenburg)

Schülerinnen und Schüler erstellen im Rahmen des Geschichtsunterrichtes einen Film über die letzten Lebensjahre Edeltraud Eckerts, die zu DDR-Zeiten verhaftet und während ihrer Zeit im Gefängnis ums Leben kam. Der Film zeigt Zeitzeugenberichte, die Gefängnisse Hoheneck bei Stollberg (Erzgebirge) und Waldheim und es werden Gedichte von Edeltraud Eckert, welche sie während ihrer Gefangenschaft verfasste, vorgetragen.

Gewalt

Einsatz für Toleranz, Frieden und Menschenwürde

(18)

Anja Henkel - Otto-Hahn-Gymnasium - Westring 11 - 76829 Landau (Rheinland-Pfalz)

Schülerinnen und Schüler engagieren sich in einer Arbeitsgemeinschaft für mehr Zivilcourage in ihrem alltäglichen Umfeld und informieren in Ausstellungen über rechtsextremistische Tendenzen in der Gesellschaft. In einem Film drücken sie ihr Verständnis von Toleranz aus, welches für sie im gegenseitigen Respekt vor der intellektuellen Leistung des Anderen besteht. Auf der Basis ihres Engagements erwirbt die Schule den Titel "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage".

Miteinander Lernen - Füreinander Handeln

(84)

Edith Kleinsorg - Schlossgymnasium Gützkow - Parkstraße 18 - 17506 Gützkow (Mecklenburg-Vorpommern)

Die Schülerinnen und Schüler des Schlossgymnasiums Gützkow setzen sich mit dem Thema Gewalt in mehreren Projekten auseinander. So existieren u.a. Lehrgänge zum Konfliktschlichten, es wird eine Schulverfassung ausgearbeitet sowie an dem Projekt "Internationale Agenda 21 Schule – Umweltschule in Europa" teilgenommen. Die Schule bekommt im Rahmen dieser Projekte zwei Auszeichnungen.

Kreis OHNE Rassismus - Kreis MIT Courage

(88)

Johannes Pogoda - Richard-Wagner-Straße 36 - 16515 Oranienburg (Brandenburg)

Anlässlich zweier rassistischer Übergriffe im Landkreis Oberhavel, entscheiden sich Schülerinnen und Schüler des Kreisrates, einen Aktionstag mit mehreren Schulen durchzuführen, um Jugendliche so zu mehr Zivilcourage und verantwortungsbewussteren Handeln aufzurufen.

Theaterstück "Ausländerfeindlichkeit"

(216)

Birgit Bröse, Dr. Volker Werner - Luther-Melanchthon-Gymnasium - Schillerstraße 22a - 06886 Wittenberg (Sachsen-Anhalt)

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 11 erarbeiten das Theaterstück "Deutsch?!?", in dem sie Ausländerfeindlichkeit thematisieren und mit rechten Parolen für Aufsehen und Empörung im Publikum sorgen. Die Jugendlichen lösen so kontroverse Diskussionen aus und fördern die individuelle Auseinandersetzung mit Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

AG "Werderfans gegen Diskriminierung"

(257)

Till Schüssler - Fan-Projekt Bremen e.V. / "Werderfans gegen Diskriminierung" - Franz-Böhmer-Straße 5 - 28205 Bremen (Bremen)

Die AG "Werderfans gegen Diskriminierung" nimmt im März 2008 ihre Arbeit auf. Ihr Ziel ist es vor allem, Werder-Fans für das Problem der Diskriminierung und des Rechtsradikalismus im Fußball zu sensibilisieren. Dafür organisieren sie von Anfang an eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten wie z.B. Podiumsdiskussionen, Vorträge, Präsentationen auf diversen Veranstaltungen, internationale Austauschprojekte und Workshops. Für 2009 sind bereits weitere Vorhaben geplant.

Schüler-Lehrer-Netz Jena

(269)

Dr. Wolfgang Rug - "Schüler-Lehrer-Netz" im Jenaer "Aktionsnetzwerk gegen Rechtsextremismus" - Postfach 10 02 17 - 07702 Jena (Thüringen)

Das Aktionsnetzwerk "Schüler-Lehrer-Netz" aus Jena besteht inzwischen aus über 300 Menschen. Dazu gehören Jenaer Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit sowie eine Reihe von Menschen außerhalb des Schulbereichs. Gemeinsam werden unterschiedliche Aktionen gegen die rechtsextremistische Szene in Thüringen durchgeführt. Für 2009 sind ein "Schülerfest" in Jena Paradies, eine Informationsbroschüre und eine Zusammenarbeit mit dem Weimarer Jugendtheater "Stellwerk" geplant.

Schülernetzwerk MuT - "Erste Hilfe gegen Nazis"

(281)

Trille Schünke - Schülernetzwerk MuT - Glambecker Ring 90 - 12679 Berlin (Berlin)

Das Schülernetzwerk Berliner Schulen aus den Bezirken Marzahn und Hellersdorf steht für Menschlichkeit und Toleranz, kurz MuT. Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern und Lehrer machen es sich zur Aufgabe, andere Jugendliche zum Thema "Rechte Gewalt", "Menschenrechtsverletzungen" und "Intoleranz" durch verschiedene Aktionen aufzuklären.

Große Politik, Politiker

Das Image der Politik und der Politiker

(49)

Andrea Hrasky - Gymnasium am Steinwald - Am Mädchenrealgymnasium - 66538 Neunkirchen (Saarland)

Ein komplexes und langfristig wirksames Studienprojekt zum Imageproblem professioneller Politiker führt zu zwei DVD-Filmen (verschiedene Politikerporträts und eine Reportage über Politikergespräche in der Schule), die inzwischen über die Schule hinaus als Bildungsmedien anerkannt sind.

Polit-Café - politisches Denkerstübchen in geselliger Runde

(170)

Henning Sinnes - Nikolaus-Gross-Straße 56 - 48301 Nottuln (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrer eines Leistungskurses Sozialwissenschaften des Gymnasiums Nottuln rufen das "Polit-Café" ins Leben. Es finden mehrere Podiumsdiskussionen mit Beteiligung von Vertretern aus Politik und Gesellschaft statt, die von der lokalen Presse und den Teilnehmern gewürdigt werden.

Kinderrechte, Kinderpartizipation

"Ach, wie gut, dass jemand weiß ..." - Kinderrechtsverletzungen in Grimmschen Märchen

(81)

Olaf Voigt - Waldschule Kinderhaus - Große Wiese 14 - 48159 Münster (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassenstufe recherchieren Kinderrechtsverletzungen in Volksmärchen und inszenieren ihre Ergebnisse und Empörung in einem eigenen Film. Der Protest ihrer Protagonisten im Film wird für die Schüler während der Dreharbeiten Anlass, sich auch persönlich mit den Gründen für und Argumenten gegen gewaltlose Erziehung auseinander zu setzen.

Kommune, lokales Umfeld

Historischer Rad- und Wanderweg

(19)

Petra Klawitter - Regionale Schule und Gymnasium an der Rostocker Heide - Köhlerstrat 9 - 18182 Rövershagen (Mecklenburg-Vorpommern)

Die Projektgruppe "Kriegsgräber" setzt sich seit vielen Jahren mit historischen Themen der Region auseinander. 2007 beschließen die Mitglieder, die bisher gewonnenen Erkenntnisse mit Hilfe eines historischen Rad- und Wanderweges einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Kommunikation, Moderation, Konfliktlösung

Projekte an unserer Schule

(31)

Christina Haberecht - Heinrich-Pestalozzi-Mittelschule - Pestalozzistraße 39/41 - 04178 Leipzig - Böhlitz-Ehrenberg (Sachsen)

An der Heinrich-Pestalozzi-Mittelschule in Leipzig können Schülerinnen und Schüler in einem engmaschigen Netz unterschiedlicher Projekte und Angebote geeignete Strategien im Umgang mit Konflikten üben und festigen.

Gewaltfrei leben - Unsere Waffen sind stärker als Aggressionen

(164)

Ursula Speer - Nesseltschule - Am Schwimmbad 5 - 99869 Warza (Thüringen)

An der Nesselal-Realschule werden mit Schülerinnen und Schülern der fünften und sechsten Jahrgangsstufe mehrere Projekte zur Konfliktbewältigung und Gewaltprävention durchgeführt. Neben Schulungen der Wahrnehmung aber auch der Motorik und Koordination gibt es Diskussionen über Gewalt und Umgang mit Minderheiten, z.T. in Zusammenarbeit mit der Polizei und mit Menschen mit Behinderung.

Schülerstreitschlichter

(167)

Manuela Barthel - Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium Flöha - Turnerstraße 16 - 09557 Flöha (Sachsen)

Seit dem Schuljahr 2002/03 bringen sich Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Stellen in das Projekt "Streitschlichtung" an ihrer Schule ein und etablieren das gewaltfreie Miteinander zu einem festen Bestandteil des Schulkonzepts.

Projekt "Schlaue Eule"

(236)

Andrea Erler, Rolf Bauer - Georgius-Agricola-Gymnasium - Park der Opfer des Faschismus 02 - 09111 Chemnitz (Sachsen)

Streitschlichterinnen und Streitschlichter unterstützen die Umsetzung eines Systems zur gewaltfreien Konfliktlösung in einer benachbarten Kindertagesstätte. Schüler, Vorschulkinder, Erzieher und Eltern profitieren von dieser Kooperation durch erweiterte inhaltliche Einblicke in Verfahren eines friedvollen, verständigungsorientierten Umgangs miteinander. Andere Einrichtungen und Grundschulen werden auf das Projekt aufmerksam und wollen die Streitschlichtung in ihren Schulalltag integrieren.

Krieg/Frieden

Spurensuche - Arbeit für den Frieden

(72)

Gisela Siebert - Nordend-Schule - Lärchenweg 8 - 16225 Eberswalde (Brandenburg)

Wie erging es den Menschen in Eberswalde, als ihre Stadt im April 1945 direkt vom Krieg betroffen wurde und woran erinnern sich die Angehörigen der Soldaten? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der Klasse 9B. Sie wollen "Den Toten eine Geschichte geben".

NS-Geschichte

Vom Totalitarismus zur Demokratie

(41)

Jochen Grade - Conrad-von-Soest-Gymnasium - Paradieser Weg 92 - 59494 Soest (Nordrhein-Westfalen)

Nun schon zum dritten Mal präsentieren die Schülerinnen und Schüler des Lyzeum Strzelce Opolskie und des Conrad-von-Soest-Gymnasium die Resultate ihres gemeinsamen Geschichtsprojektes. Ausgangspunkt dieser Arbeiten ist das Jahr 1945, wobei die polnischen Schüler die Demokratieentwicklung in Polen in den Fokus ihrer Untersuchung rücken, während die deutschen Schüler die Lebensbedingungen der Soester in der Zeit von 1945 bis 1948 näher untersuchen.

Lernen und Arbeiten im ehemaligen KZ Sachsenhausen (79)

Hans-Joachim Gries, Kerstin Feldmann - Schulzentrum Sek II an der Alwin-Lonke-Straße mit ÜAS - Alwin-Lonke-Straße 71 - 28719 Bremen (Bremen)

Dokumentiert wird die 15. Projektfahrt von bremischen und brandenburgischen Auszubildenden bauhandwerklicher Berufe in die KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen. Durch die erfolgreiche Anwendung ihrer beruflichen Fertigkeiten bei der baulichen Erhaltung der Gedenkstätte werden die Jugendlichen an das Thema Nationalsozialismus herangeführt.

Ahrendorfer Hachschara (89)

Elfi von Haber - Friedrich-Gymnasium - Parkstraße 59 - 14943 Luckenwalde (Brandenburg)

Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Gymnasiums beschäftigen sich mit dem Landwerk Ahrendorf und übersetzen eine Broschüre zu dieser jüdischen Hachschara-Stätte ins Englische. Sie erreichen damit die nun weltweit lebenden Nachkommen.

Leben in Sondershausen während des Nationalsozialismus (92)

René Most - Staatliche Regelschule "J. K. Wezel" Östertal - Segelteichstraße 36 - 99706 Sondershausen (Thüringen)

Mit Hilfe von Gespräche mit Zeitzeugen und umfangreichen Recherchearbeiten erforschen Schülerinnen und Schüler der Regelschule "J.K. Wezel" die Lebensumstände, Träume, Wünsche und Gedanken der Menschen in Sondershausen zur Zeit des Nationalsozialismus.

Deportiert - Ausgebeutet - Vergessen (149)

Reinhard Künnemann - Fritz-Winter-Gesamtschule - August-Kirchner-Straße 13 - 59229 Ahlen (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler der Fritz-Winter-Gesamtschule recherchieren das Schicksal der italienischen Militärangehörigen in den Internierungslagern ihrer Heimatstadt Ahlen. Sie entwerfen und gestalten eine Wanderausstellung mit dem Ziel, dieses Thema der Vergessenheit zu entreißen. Es entstehen eine Begleitbroschüre, Zeitzeugeninterviews und eine Rundfunksendung.

Deportation der Roma und Sinti (178)

Sarah-Franziska Goldammer, Denise Rasmussen - Gesamtschule Stellingen - Brehmweg 60 - 22527 Hamburg (Hamburg)

Zwei Schülerinnen haben sich, in gewisser Weise im Sinne einer Fortsetzung früherer geschichtlicher Aktivitäten, zweier Biografien von in der NS-Zeit verfolgter Sinti und Roma angenommen und die Ergebnisse ihrer Arbeit in Zeitungsreportagen, Lesungen und Ausstellungen öffentlich sichtbar gemacht.

Der Engel der Gefangenen (181)

Stefan Hoyer - Gymnasium Allee Altona - Max-Brauer-Allee 83-85 - 22765 Hamburg (Hamburg)

In diesem Projekt geht es um das Gedenken und die Erinnerung an Hiltgunt Zassenhaus, die 1935 am heutigen Allee-Gymnasium das Abitur erwarb und während der NS-Zeit vielen skandinavischen Kriegsgefangenen in Hamburg Unterstützung und Hilfe bieten konnte. Ein Gedenkrelief entsteht, ein Theaterstück wird aufgeführt und eine Informations-Broschüre erarbeitet.

Vor dem Tod in Auschwitz - letzte Grüße an die Verwandten in Hamburg (182)

Christina Ewald - Heisenberg Gymnasium Harburg - Triftstraße 43 - 21075 Hamburg (Hamburg)

Die beiden 16-jährigen Schülerinnen Vanessa Blasek und Christina Ewald beleuchten in ihrem Projekt das Leben der Familie von Alfred Pein, die wegen ihres jüdischen Glaubens im nationalsozialistischen Regime verfolgt und in ein Konzentrationslager deportiert wurden.

Die Kinder vom Bullenhuser Damm (183)

Louise Marx - Grootmoorgraben 17 - 22175 Hamburg (Hamburg)

Im Rahmen einer selbstgestellten Aufgabe arbeiten drei Jugendliche der Klasse 12 die Geschichte der Kinder vom Bullenhuser Damm auf. Als Ergebnis ihrer Arbeit entsteht ein gleichnamiger 20-minütiger Dokumentarfilm, mit dem sie ihre Mitschüler und die Öffentlichkeit an das Schicksal der Kinder erinnern und dieses vor dem Vergessen bewahren wollen.

Arbeit mit Zeitzeugen

(188)

Florian Skupin, Sebastian Richter - Alexander-von-Humboldt-Gymnasium - Rönneburger Straße 50 - 21079 Hamburg (Hamburg)

Seit dem Jahr 2005 engagieren sich zwei Oberstufenschüler des Hamburger Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums über den Regelunterricht hinaus kontinuierlich und konsequent gegen das Vergessen, Verdrängen, Verleugnen von Unrecht, Ausgrenzung und Gewalt durch das Aufdecken von Spuren vergangener Unmenschlichkeit. Die Oberstufenschüler entwickeln exemplarisch ein Konzept zum Umgang mit Zeitzeugenberichten im Schulunterricht.

Euthanasie im Faschismus bis zur Pränatalen Diagnostik

(199)

**Franziska Tieck - Schulzentrum Sek II Neustadt
Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales - Delmestraße 141 B - 28199 Bremen (Bremen)**

In diesem Projekt setzen sich vier Schülerinnen mit dem Thema Euthanasie im Faschismus und pränataler Diagnostik in der heutigen Zeit auseinander. Hierzu präsentieren sie eine Ausstellung und führen anschließend eine Podiumsdiskussion durch, zu der unter anderem Eltern, Experten verschiedener Fachgebiete sowie Menschen mit Behinderung eingeladen werden.

Stolpersteine für Apolda

(205)

Tina Unglaube - Staatliches Gymnasium Bergschule - Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10a - 99510 Apolda (Thüringen)

Im Rahmen einer Seminarfacharbeit beschäftigt sich die Schülerin Tina Unglaube mit dem Schicksal zweier jüdischer Familien – Prager und Peller – in der Stadt Apolda zur Zeit des Nationalsozialismus. Dabei versucht sie, dieses Thema künstlerisch aufzuarbeiten, um die regionalen Verbrechen des NS-Regimes den heutigen Stadtbewohnern wieder ins Gedächtnis zu rufen.

"Lass kein Gras drüber wachsen..."

(246)

Gabriele Strübing - Regionale Schule Krakow am See - Dobbiner Chaussee 7 - 18292 Krakow am See (Mecklenburg-Vorpommern)

Gemeinsam mit ihrer Lehrerin erforschen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 seit 2007 die Geschichte ihres Heimatortes während der Zeit des Nationalsozialismus. Unterstützung erfahren sie auch von dem Leiter des Jugendclubs "Eiskeller" und dem Jugendprogramm "Zeitensprünge". Die Schüler gehen der Frage nach der Existenz eines KZ-Außenlagers in Krakow am See nach. Obwohl die Gruppe nicht immer erfolgreich ist, machen ihnen Berichte in der lokalen Presse Mut, ihr Projekt fortzuführen.

Ökologie

Vom Schulacker zum fairen Handel

(34)

Waltraud Schürmann - Josef-Guggenmos-Grundschule - von-Bannwarth-Straße 6 - 87660 Irsee (Bayern)

Schülerinnen und Schüler bewirtschaften einen Schulacker nach bio-ökologischen Richtlinien und betten ihre Beobachtungen in zahlreiche weiterführende Projekte ein. Über die Universalität Nahrung erschließen sie sich andere Kulturkreise, vertreiben in einer Schülerfirma fair gehandelte Produkte und unterstützen Schulen in Entwicklungsländern mit ihrem Erlös finanziell.

Umwelt baut Brücken

(35)

Eva-Maria Kelle - Staatliches Gymnasium "Wilhelm von Humboldt" - Blasii-Straße 15/16 - 99734 Nordhausen (Thüringen)

Das Projekt "Umwelt baut Brücken" des Gymnasiums "Wilhelm von Humboldt" in Nordhausen schlägt Brücken zwischen tschechischen und deutschen Schülerinnen und Schülern. Bei den Jugendlichen entwickelt sich ein Verantwortungsbewusstsein im Bereich Umweltschutz, das über die Grenzen des eigenen Landes hinausgeht.

Zukunftsvisionen - Müll vermeiden, trennen und recyceln - Stoffbeutel und Graffiti für das ökologische Gleichgewicht in Sarajevo und Hamburg (42)

Cläre Bordes - Gesamtschule Stellingen - Brehmweg 60 - 22527 Hamburg (Hamburg)

In Fortsetzung einer Reihe von Schülerbegegnungsprojekten zweier Hamburger Schulen mit einer Schule im bosnischen Sarajevo bringt das Sommerprojekt 2008 die Hamburger Schülerinnen und Schüler zwei Wochen nach Bosnien, um dort mit einem Pariser Graffiti-Künstler und gemeinsam mit den Gastgebern Wände des Schulgebäudes mit Klimaschutz-Motiven zu gestalten.

Garten der Generationen (91)

René Most - Staatliche Regelschule "J. K. Wezel" Östertal - Segelteichstraße 36 - 99706 Sondershausen (Thüringen)

Das Projekt "Garten der Generationen" der Regelschule "J. K. Wezel" und des Stadtjugendrings Sondershausen sensibilisiert durch seine jährliche Pflanzaktion und das anschließende Baumfest das Umweltbewusstsein aller Beteiligten und verbindet durch seine offene Organisationsstruktur verschiedene Generationen und Nationen.

"Unser Siebengebirge in Nöten?!" - Nachhaltige Entwicklung im Natur- und Umweltschutz (138)

Claudia Wuttke - Realschule Oberpleis - Schulzentrum - Dollendorfer Straße 66 - 53639 Königswinter (Nordrhein-Westfalen)

Das Projekt zielt auf eine bewusste und reflektierte "ökologische Entwicklung" und ist eine Weiterführung bestehender Projekte der letzten drei Schuljahre. In den einzelnen Projekten geht es jeweils darum, die Vernetzung von gesundheitlicher und ökonomischer Entwicklung mit sozialer und ökologischer Tragfähigkeit zu realisieren.

Rette unseren Planeten (231)

Matthias Köhne - Gremmendorfer Weg 45 - 48167 Münster (Nordrhein-Westfalen)

Anfang 2008 gründet eine siebenköpfige Schülergruppe des Pascal-Gymnasiums Münster eine Arbeitsgruppe mit dem Namen "Rette-unseren-Planeten.de" und dem Ziel, sich einem global-ökologischen sowie gesellschaftlich brisanten Themenfeld zu stellen. Dem mittlerweile angewachsenen und öffentlichkeitswirksamen Team geht es in erster Linie darum, konsequent und beständig auf die Tragweite klimatischer Konsequenzen durch den CO₂-Ausstoß hinzuweisen.

Ökologisches Lernen und Kommunalentwicklung (267)

Lara Schöpe - Conrad-von-Soest-Gymnasium - Paradieser Weg 92 - 59494 Soest (Nordrhein-Westfalen)

Die Biologie-AG und ein NaWi-Kurs der Jahrgangsstufe 9 des Soester Gymnasiums führen in Kooperation mit einer Stadtteilgrundschule eine Baumpflanzaktion für einen Auenwald durch. Darüber hinaus bündelt das Projekt die Patenschaft der Schule für das Naturschutzgebiet Amper Bruch. Aus Anlass des 1175-Jahre-Dorfjubiläums verbinden sich hier ökologisches Engagement mit Aspekten der Kommunalentwicklung.

Praktisches Lernen, Kunst, Ästhetik, Theater

contraPUNKT! (100)

Cornelia Lüttgau - Zwergbirkenweg 24 - 22175 Hamburg (Hamburg)

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Hamburger Schulen erschafft in einem einjährigen Musik- und Kunstprojekt einen Eigenbeitrag zum Jubiläum des städtischen Konzerthauses "Musikhalle". Künstlerisch-kreative Selbstwirksamkeitserfahrung verbindet sich mit substanzieller Beteiligung am öffentlichen Kulturleben der Hansestadt.

Guantanamo - Hölle auf Erden

(185)

Bernhard Nette - Gesamtschule Bergedorf - Ladenbeker Weg 13 - 21033 Hamburg (Hamburg)

24 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 12 inszenieren eigenständig im Kurs "Darstellendes Spiel" das Theaterstück "Guantanamo – Hölle auf Erden". Darin setzen sie sich mit Menschenrechtsverletzungen, die in dem berüchtigten kubanischen Gefangenenlager verübt werden, auseinander. Grundlage bilden die erschütternden Erlebnisse von Murat Kurnaz. Mit dem Stück wollen die Jugendlichen ihre Mitschüler und die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren sowie auf die Menschenrechtsverletzungen aufmerksam machen.

Die Neue Band

(211)

Robert Zedi - Folkwang Musikschule - Thea-Leymann-Straße 23 - 45127 Essen (Nordrhein-Westfalen)

"Die Neue Band" ist ein integratives Jugendmusikprojekt der Essener Musikschule, dessen Schwerpunkt darin liegt, bei behinderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Musikpraxis zur Stärkung ihres Selbstkonzeptes und zu elementarer Selbstwirksamkeitserfahrung beizutragen. Öffentliche Auftritte zeigen den Nutzen des Projekts.

Hühner halten

(232)

Wilhelm Bauer - Jahnschule - Jahnstraße 25-27 - 70794 Filderstadt (Baden-Württemberg)

Schüler der Jahnschule in Filderstadt-Harthausen halten seit einem halben Jahr fünf Schulhühner. Ziel des Projektes ist es, die Schüler zur mehr Verantwortungsübernahme zu erziehen, personale und soziale Kompetenzen aufzubauen und so das Schulmotto "Fit fürs Leben" umzusetzen.

Footloose - Das Musical

(248)

Manfred G. Gerschütz - Geschwister-Scholl-Hauptschule - Geschwister-Scholl-Platz 1 - 90552 Röthenbach a.d. Pegnitz (Bayern)

Die Geschwister-Scholl-Hauptschule in Röthenbach bringt in einjähriger Projektarbeit das Musical "Footloose" auf die Bühne und steigert so das Selbstwertgefühl von Hauptschülern.

Schule, Schulleben

Außenkegelbahn

(4)

Rainer Kühlewind - Hans-Peter-Ruf-Schule der Lebenshilfe Schwabach-Roth e.V. - Waikersreuther Straße 11a-13 - 91126 Schwabach (Bayern)

Der Erhalt eines Preises von 3.000 Euro ist der Ausgangspunkt für ein langjähriges Projekt mit dem Ziel, auf dem Schulgelände eine Außenkegelbahn zu errichten. Durch die aktive Unterstützung von Lehrern, Eltern und Firmen der Region schaffen es die geistig behinderten Schülerinnen und Schüler, das Projekt zu realisieren.

Schule auf der Suche nach sich selbst

(7)

Monika Nebel - Meusebach-Grundschule - Hauffstraße 33 - 14548 Schwielowsee (Brandenburg)

Über zehn Jahre hinweg wird die Frage des Schulnamens immer wieder zum Thema in der Schule. Ein Artikel des Lehrerkollegiums in der Regionalzeitung im Sommer 2006 gibt schließlich den Startschuss für ein großes Schulprojekt zur Namensgebung. In allen Klassenstufen wird kindgemäß und unter Einbeziehung aller Schülerinnen und Schüler aktiv an der Namensfindung gearbeitet. Nach der Entscheidung für den Namen Meusebach-Schule entstehen rechtzeitig zur Namensgebung ein Logo, ein Schul-T-Shirt und eine Schullhymne.

Das Schülerbüro

(62)

Thomas Baak - Bischof-Hermann-Kunst-Schule - Präses-Ernst-Wilm-Straße 2 - 32339 Espelkamp (Nordrhein-Westfalen)

Angeregt durch die Auseinandersetzung mit Gewalt unter Jugendlichen in der Region beschließen zwei Schülerinnen im Schuljahr 2002/03 den gewaltfreien Umgang miteinander an ihrer Schule systematisch zu fördern. Sie gründen ein Schülerbüro, in dem Mitschüler in Problemlagen durch ein Team von weitergebildeten Beratern bei der Lösungssuche unterstützt werden.

Ein Film über unsere SCHULE

(63)

Barbara Davids - Bertoldstraße 21 - 79098 Freiburg (Baden-Württemberg)

Fünf Schülerinnen der sechsten Klasse der Freiburger Hauptschule haben unter der Leitung von Frau Barbara Davids einen Film über ihre Schule gedreht. An der Schule lernen überwiegend Kinder ausländischer Herkunft. Der Film soll den desolaten Zustand des Schulgebäudes verdeutlichen mit dem Ziel, die Schülerinnen, Schüler und Bewohner der Stadt Freiburg darauf aufmerksam machen und Unterstützung für die Verschönerung der Schule zu gewinnen.

Projekt Schulgestaltung

(74)

Fabian Sauer, Markus Merle - SMV Gymnasium Neckartenzlingen - Auwiesen 4 - 72654 Neckartenzlingen (Baden-Württemberg)

Eine Initiative der Schul-SMV führt in einem fast ein Jahr währenden Projekt zu baulichen Veränderungen und Erneuerungen in der Schule sowie zur Etablierung einer neuen Kultur der Wertschätzung des Lebensraums Schule. Zwei Drittel des aufzuwendenden Investitionsrahmens erwirtschaften Schülerschaft, Eltern und Bürger durch ehrenamtliche Arbeit am Projekt, ein Drittel erbringen die Schülerinnen und Schüler durch Überzeugungsarbeit und Kulturveranstaltungen.

Café Halbzeit

(78)

Silke Nootny, Kerstin Felsmann - Berthold-Otto-Schule - Südstraße 5 - 31275 Lehrte (Niedersachsen)

In dem Projekt "Café Halbzeit" verändern die Schülerinnen und Schüler der Förderschule mit Schwerpunkt Lernen einen unattraktiven Pausenraum und setzen ihre Ideen mit Engagement konkret um. Das entstandene Café wird in Eigeninitiative von den Schülern betrieben und ist in kurzer Zeit ein zentraler Ort der Kommunikation im Schulleben der Schüler, Eltern und Lehrer.

AG "Essensplaner"

(95)

M. Adler - Hannah-Höch-Schule - Finsterwalder Straße 56 - 13435 Berlin (Berlin)

In der AG "Essensplaner" engagieren sich Kinder für gesunde Ernährung an ihrer Schule. Mit eigenen Ideen und Rezepten verbessern sie das Schulfrühstück und im regelmäßigen Austausch zwischen Elternvertretern, Schülern, Lehrern und dem Schulcatering werden der Speiseplan sowie ein Wunschessen diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler lernen neben gesunder Ernährung auch, ihre Meinung zu vertreten und sich einzubringen.

Entwicklung eines Versprechens an die Schulgemeinschaft

(111)

B. Mönning - Hans-Klakow-Oberschule - Schulplatz 5 - 14656 Brieselang (Brandenburg)

An die Stelle einer wirkungslosen Hausordnung stellt die Schulgemeinschaft in einem partizipativ und demokratisch gestalteten Verfahren ein "Versprechen an die Schulgemeinschaft" als Regelwerk für ein wirksames und Bindung entfaltendes Gerüst kultivierten Umgangs im Schulalltag vor und beschreibt das Verfahren seiner Erzeugung und Anwendung.

Schulprojektwoche 2008 "Schenken macht Freu(n)de"

(133)

Michael Sühnel - Jenaplan-Schule Jena - Tatzendpromenade 9 - 07745 Jena (Thüringen)

Die Jenaplan-Schule führt im Frühjahr 2008 eine Projektwoche durch. Hierzu wird eine Vielzahl unterschiedlichster Projekte, wie z.B. Theater-, Begegnungs-, Bau- und Forschungsprojekte durchgeführt, die den Schülerinnen und Schülern vielfältige soziale und gesellschaftliche Erfahrungen ermöglichen. Ein Teil der Projekte unterstützt eine Partnerschule in Nicaragua.

Zeichen setzen durch Kleidung - Schulkleidung an der Bergschule St. Elisabeth

(141)

Ulrike Plath - Bergschule St. Elisabeth

Katholisches Gymnasium - Friedensplatz 5/6, Postfach 11 54 - 37308 Heilbad Heiligenstadt (Thüringen)

An der Bergschule St. Elisabeth kann Schulkleidung erworben werden. Ziel ist es, ein Zeichen gegen Mobbing und Ausgrenzung sowie für Gemeinschaft und Courage zu setzen. Die Schülerinnen und Schüler haben während des gesamten Entstehungsprozesses Mitbestimmungsrecht. Zum Vertrieb weiterer schuleigener Artikel ist die Gründung einer Schülerfirma angedacht.

Schule als Lebensraum

(161)

Joachim Luhm - Schule an der Wuhlheide - Kottmeierstraße 2-4 - 12459 Berlin (Berlin)

Die Grundschule an der Wuhlheide, die in einem sozialen Brennpunktgebiet im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick liegt, führt im Rahmen des Projekts "Schule als Lebensraum gestalten" verschiedene Teilprojekte durch. Dazu zählen die Gestaltung des Schulhauses und -hofs, ein interkultureller Schulgarten sowie ein Projekt zur Streitschlichtung.

Förderpreis "Demokratisches Miteinander"

(217)

Rudolf Jochem - Zierkirschenstraße 19 - 64653 Lorsch (Hessen)

Schulleitung und Elternschaft der Geschwister-Scholl-Schule schaffen mit der Initiierung des jährlichen Förderpreises "Demokratisches Miteinander" eine Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, Projekte zu diesem Thema zu kreieren und sich intensiv mit dem Demokratiedanken auseinanderzusetzen.

Bewegte Pause

(218)

Ulrike Klausnitzer - Hauptmann-von-Köpenick-Grundschule - Borgmannstraße 2-3 - 12555 Berlin (Berlin)

An der Berliner Hauptmann-von-Köpenick-Grundschule gehen Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen gegen die Unzufriedenheit über die Gestaltung der Hofpausen und über den Umgang der älteren mit den jüngeren Schülern vor. Das fehlende Angebot für eine bewegungsorientierte, konfliktarme und sinnvolle Pausenbeschäftigung führt zur Idee einer "Bewegten Pause". Es werden vielfältige Spielgeräte angeschafft und ausgebildete Ordnungsschüler organisieren die Pausengestaltung.

Just Community

(240)

Karin Otto - Anne-Frank-Schule - Frankenstraße 12 - 59067 Hamm (Nordrhein-Westfalen)

In regelmäßig stattfindenden Sitzungen diskutieren alle am Schulleben Beteiligten gleichberechtigt über neue Ideen und Probleme des schulischen Zusammenlebens. Durch das Modellprojekt "Selbstständige Schule" konnten Unterricht und Schulleben weiterentwickelt und verbessert werden.

Direktwahl des Schülersprechers

(241)

Renate Enders - Staatliches Gymnasium "Johann Gottfried Seume" - Völkershäuser Straße 9 - 36404 Vacha (Thüringen)

Die Schülerinnen und Schüler des Johann-Gottlieb-Seume-Gymnasiums wählen ihren Schülersprecher und die beiden Stellvertreter erstmals in einer neuen Form, der Direktwahl. Sie verbinden damit das Ziel, die Wahl demokratischer, transparenter und für alle Schüler interessanter zu gestalten. Im Ergebnis dieses demokratischen Prozesses arbeiten viele Schüler motivierter in den Ausschüssen des Schülerparlamentes, zeigen sich politisch interessierter und aktiver.

bewusst gemacht!

(272)

Samantha Lesniewicz - Fichtelgebirge-Grundschule - Görlitzer Ufer 2 - 10997 Berlin (Berlin)

An der Fichtelgebirge-Grundschule wird von Februar bis Juli 2008 eine klassen- und jahrgangübergreifende AG angeboten, die sich an die Klassensprecher der Jahrgangsstufen 3 bis 5 richtet. Anlass ist die Beobachtung, dass die Klassensprecher oft nicht hinreichend kompetent sind, ihre Rolle konstruktiv auszufüllen, bzw. häufig gar nicht wissen, wo genau ihre Aufgaben liegen. Wesentliche Lernziele sind die Förderung der Dialog- und Empathiefähigkeit sowie der Selbst-, Sozial- und Sprachkompetenz.

Schülerzeitung, Medien, Öffentlichkeit

Schülerzeitung "das Rhododendron-Blatt"

(194)

Michael Haag - Schule am Rhododendronpark - Ronzelenstraße 55 - 28359 Bremen (Bremen)

In der regelmäßig erscheinenden Schülerzeitung "Rhododendron-Blatt" berichten behinderte und nicht behinderte Schüler über gemeinsame und individuelle Themen. In den Artikeln verarbeiten sie ihre Erlebnisse, Eindrücke und Interviews mit interessanten Persönlichkeiten. Mit der Zeitung haben die Schüler eine Plattform des gemeinsamen Austauschs geschaffen, die es ermöglicht, den Dialog über die verschiedenen Standorte der Kooperationschulen hinweg aufrechtzuerhalten.

Schulpartnerschaft

Respekt XXL/08

(2)

Frau Ehrhold, Frau Becker - Mittelschule Kitzscher - Trageser Straße 40C - 04567 Kitzscher (Sachsen)

An fünf Tagen erarbeiten Jugendliche aus dem sächsischen Kitzscher und aus Hannover in acht Workshops (Musik, Tanz, Kunst, Video, Theater, Capoeira, Multimedia, Chor) ein abwechslungsreiches Programm zum Thema "Respekt XXL – kreativ gegen Gewalt". Am Ende steht vor allem der "Respekt XXL" vor der eigenen Leistung und der der Anderen.

Integrativprojekt II: AFRIKA

(59)

Helga Wilberg - Mädchenrealschule der Ursulinen-Schulstiftung - Burggasse 9 - 94315 Straubing (Bayern)

Eine im Bereich Musik begonnene Kooperation zwischen der Papst Benedikt Schule, einem Förderzentrum für Körperbehinderte Schülerinnen und Schüler, und der Mädchenrealschule in Straubing wächst kontinuierlich zu einer umfassenden Schulpartnerschaft, welche die unterschiedlichen Begabungen und Stärken der Schülerinnen und Schüler fördert.

Service-Learning

Youngagement

(115)

Siegfried Unverdorben - Von-Müller-Gymnasium - Erzbischof-Buchberger-Allee 23 - 93051 Regensburg (Bayern)

"Youngagement" ist ein Kooperationsprojekt u.a. des Von-Müller-Gymnasiums mit der Freiwilligenagentur und dem Stadtjugendring Regensburg. Ziele dieses Projekts sind z.B. die Gewinnung von Jugendlichen für soziales Engagement außerhalb des Schulalltags. Aus dem ursprünglichen Projekt erwachsen neue Projekte, die die sozialen und persönlichen Kompetenzen der Jugendlichen stärken.

Domizil Wandlitzsee

(157)

Sina Babian, Katja Kürbis - Gymnasium Wandlitz (E-Team) - Prenzlauer Chaussee 130 - 16348 Wandlitz (Brandenburg)

Sieben Schülerinnen und Schüler arbeiten gemeinsam mit der Firma Dolce Domizil GmbH & Co. KG am Projekt "Domizil Wandlitzsee", das den Bau einer altersgerechten Wohnanlage in Wandlitz plant. Die Jugendlichen ermitteln die Bedürfnisse älterer Mitbürger mit Hilfe eines selbstständig erarbeiteten Fragebogens und erarbeiten eine Handreichung über örtliche Dienstleistungsanbieter.

Staat, Wahlen, Institutionen

Demokratie und Diktatur aus Sicht der Kinder

(9)

Ulla Krawczyk, Herr Schäfers - Heideschule Hohenlimburg - Heideschulweg 12 - 58119 Hagen (Nordrhein-Westfalen)

Auf der Grundlage des Kinderbuchs "Der Aufsatz" des chilenischen Autors Antonio Skármeta sowie Materialien zum politischen System in Deutschland setzen sich die Grundschülerinnen und Grundschüler mit Diktatur und Demokratie auseinander. Sie interviewen verschiedene Persönlichkeiten, darunter Kommunal- und Landespolitiker. Schließlich zeigen die Kinder ihre Ergebnisse in einer Ausstellung und führen die Geschichte als Theaterstück auf.

Kommunalwahlen

(85)

Ursel Arp - Berufliche Schule des Kreises Segeberg - Theodor-Storm-Straße 9-11 - 23795 Bad Segeberg (Schleswig-Holstein)

Aufgrund der Kommunalwahlen am 25. Mai 2008 im Kreis Bad Segeberg macht es sich die Klasse Verwaltung 06 zur Aufgabe, die Mitschülerinnen und Mitschüler über Ablauf, Struktur und Ambitionen dieser Wahl zu informieren.

Werbespot "Wahlen 2013"

(101)

Jan Pfenningberg, Leonard Zielke - Berufskolleg des Rhein-Sieg Kreises - Rochusstraße 30 - 53123 Bonn (Nordrhein-Westfalen)

Auszubildende des Berufskollegs in Bonn-Duisdorf erstellen einen fiktiven Film über die Wahlen im Jahr 2013. Der Film soll zum Wählen animieren, indem er in mehreren Szenen das Desinteresse der Wählerinnen und Wähler darstellt.

MunoM - Konferenz Planspiel Model United Nations

(155)

Dorothea Weiss - Europäische Schule München - Elise-Aulinger-Straße 21 - 81739 München (Bayern)

Schülerinnen und Schüler veranstalten eine jährliche Simulation einer Konferenz der Vereinten Nationen. Organisation und Ablauf der Tagung orientiert sich an den Strukturen der UN. Für die Konferenz übernehmen die Schüler und die geladenen Mitschüler aus benachbarten Schulen jeweils die Perspektive eines Landes und setzen sich für eine angemessene Interessenvertretung ein.

Susonesien - 4 Staaten unter einem Dach

(177)

Joachim Seidinger - Heinrich-Suso-Gymnasium - Neuhauser Straße 1 - 78464 Konstanz (Baden-Württemberg)

Im März 2008 starten Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer des Heinrich-Suso-Gymnasiums das viertägige Planspiel "Susonesien – 4 Staaten unter einem Dach". Für die Vorbereitung wird ein ganzes Jahr verwendet. In diesem Zeitraum analysieren die Beteiligten das bereits an zahlreichen Schulen durchgeführte Großprojekt "Schule als Staat" und entwickeln ein eigenes Konzept. Während einer viertägigen Projektwoche setzen die Schülerinnen und Schüler ihre Theorie in die Praxis um und erfahren so, nach welchen Regeln ein Staat funktioniert.

Living Democracy

(237)

Frau Fenk, Ingrid Leeb - Katharinen-Gymnasium - Jesuitenstraße 10 - 85049 Ingolstadt (Bayern)

Unter dem Namen "Living Democracy" führt das Katharinen-Gymnasium in Ingolstadt ein Projekt durch, in dessen Mittelpunkt die Simulation einer Sitzung des Europaparlamentes in englischer Sprache steht.

Wirtschaft

Schülerfirma - Vermarktung des Schulweins

(86)

Gerda Opolka - Staatliche Regelschule - Am Sportplatz 4 - 99518 Bad Sulza (Thüringen)

Das Projekt "Schülerfirma GmbH" begleitet den Anbau am Schulweinberg in Bad Sulza und vermittelt den 19 beteiligten Schülerinnen und Schülern aus der achten und zehnten Klassenstufe realitätsnah wirtschaftliche Zusammenhänge.

Zusammenleben, Minderheiten, Asyl

Bunte Schule, bunte Stadt

(23)

Dr. Angelika Wolters - Damaschkeweg 5 - 39122 Magdeburg (Sachsen-Anhalt)

An der IGS "Regine Hildebrandt" findet im Schuljahr 2007/08 die Schulaktion "Bunte Schule, bunte Stadt" statt. In Teilprojekten setzen sich die Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern mit dem Themenkomplex "Vielfalt, Toleranz und Demokratie gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Antisemitismus" auseinander und stellen ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit vor.

Barrierefreier Stadtrundgang

(46)

Anita Wolf - Marie-Curie-Gymnasium - Zirkusstraße 7 - 01069 Dresden (Sachsen)

Unter dem Motto "Barrierefreier Stadtrundgang" erstellen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 des Marie-Curie-Gymnasiums sowie Studenten der TU Dresden einen interaktiven Stadtplan, der es Rollstuhlfahrern und Gehbehinderten ermöglichen soll, sich sicherer und selbstständiger durch ihre Stadt zu bewegen.

Miteinander - Nebeneinander - Heimat finden (117)

Maria Kauczok - Volksschule Würzburg-Heuchelhof - Römer Straße 1 - 97084 Würzburg (Bayern)

Die Schulgemeinschaft der Grundschule Würzburg-Heuchelhof gestaltet mit Partnern der Stadt einen Projekttag, der zur Entwicklung einer Identität der Schüler und Eltern aus 13 Nationen mit der neuen Heimat beiträgt. Dabei bieten Kinder-Gästeführer in sechs Sprachen selbst erarbeitete Führungen durch das barocke Schloss "Residenz" an.

Jahr der Toleranz (123)

Gerlinde Ziegner, Frau Werner - Anne-Frank-Schule - Anne-Frank-Straße 1 - 01445 Radebeul (Sachsen)

Anlässlich des jährlichen Morgenkreises zum Gedenken an Anne Frank im April 2008 steht das folgende Jahr unter dem Motto der Toleranz. Ein besonderer Höhepunkt ist ein gemeinsamer Tag mit der afrikanischen Musikgruppe "Black and White".

Schulübergreifender Projekttag für Toleranz und Zivilcourage - "Ich in der Demokratie - Wer bin ich, was will ich und wer werde ich?" (179)

Kristina Pabst - Am Horn 13D - 99425 Weimar (Thüringen)

Mit dem jährlich stattfindenden schulübergreifenden Projekttag der Weimarer Gymnasien für Toleranz und Zivilcourage setzen die jugendlichen Organisatoren ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus und Rassismus. Sie sensibilisieren ihre gleichaltrigen Mitschüler für Toleranz und Menschenrechte und geben Anregungen für ein couragiertes Handeln. Dabei vernetzen sie verschiedene Initiativen und organisieren ein vielfältiges, umfangreiches und abwechslungsreiches Workshopangebot.

Das Recht anders zu sein - Homophobie (255)

Hans-Wolfram Stein - SZ Walliser Straße - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

Das Projekt "Das Recht anders zu sein – Homophobie" wird seit dem Frühjahr 2008 im SZ Walliser Straße durchgeführt. Im Rahmen der "Nacht der Jugend" berichten Zeitzeugen vom Terror während der NS-Zeit. Dabei wird eine bisher wenig beachtete Opfergruppe in den Mittelpunkt gerückt: die Homosexuellen. Im Politikunterricht einer Klasse der höheren Handelsschule werden zu diesem Thema Umfragen durchgeführt, die auf die gesamte Schule und die Öffentlichkeit ausgedehnt werden. In arbeitsteiligen Gruppen fertigen die Jugendlichen eine wissenschaftliche Expertise an und präsentieren sie der Öffentlichkeit.

Davon träumen wir (263)

Brigitte Wolfram - Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Dauchingen - Lärchenweg 1 - 78083 Dauchingen (Baden-Württemberg)

Die Klasse 5 der Grund- und Hauptschule startet im März 2008 ihr Projekt "Davon träumen wir". Zehn Mädchen und elf Jungen besuchen die Klasse, ein Mitschüler sitzt im Rollstuhl. Insgesamt werden in verschiedenen Klassen der Schule sieben Kinder, die ein Handicap haben, unterrichtet. Im Mittelpunkt des Projekts stehen die Träume und Wünsche der Kinder, aber auch konkrete Vorschläge, die das Leben mit einer Behinderung lebenswerter machen. Über Berichte in der lokalen Presse wird auch die Öffentlichkeit angesprochen.

Es ist normal verschieden zu sein (264)

Annette Fischer - Gesamtschule Nohfelden-Türkismühle - Trierer Straße 23 - 66625 Nohfelden (Saarland)

Bis 2008 werden an der Gesamtschule mehrere Projekte durchgeführt, die mit dem Motto "Es ist normal, verschieden zu sein" überschrieben sind. Dazu gehören u.a. eine Rollstuhltestfahrt durch die Nachbarstadt St. Wendel und das jährlich stattfindende integrative Klettern. Ziel ist es, die Akzeptanz behinderter Menschen an der eigenen Schule und in der Gesellschaft zu erhöhen. Für die Zukunft ist das Schreiben und Aufführen von Theaterstücken geplant. Außerdem wird ein Austausch mit ausländischen Partnerschulen stattfinden.